Erste Einheit mit neuem Trainerteam

Jens Hubatsch heißt das neue Gesicht an der Seitenlinie der Mauersberger Fußballer. Der 50–jährige Polizeibeamte nimmt in der kommenden Saison gemeinsam mit Roman Anke die Zügel der ersten Männermannschaft in die Hand. Hubatsch, der als Jugendlicher für Turbine Karl–Marx–Stadt aktiv war und für Post Karl–Marx–Stadt sogar ein Jahr in der Bezirksliga spielte, agierte bis 2011 erfolgreich als Übungsleiter im Nachwuchsbereich des SV Großrückerswalde 49. Nach zwei Jahren Pause gab er endlich den vielen Anfragen aus seinem Heimatort Mauersberg nach und verstärkt nun das Trainer– und Betreuerteam.

Jens Hubatsch und Roman Anke (hinten, v.l.) bei der ersten Ansprache an die Mannschaft am vergangenen Freitag. Foto: Ehrig

Der Kader bleibt im Vergleich zur vergangenen Saison weitestgehend unverändert, ein Neuzugang befindet sich in der Warteschleife. Allerdings gab es zum Trainingsauftakt auch gleich eine Hiobsbotschaft für das Trainergespann, denn Torjäger Christian Schreiter fällt verletzungsbedingt mindestens die gesamte Hinrunde aus. Nach eigener Aussage denkt der Rekordtorschütze der SG Mauersberg (403 Tore) sogar über einen Abschied vom aktiven Fußball nach, gefolgt von einem derzeit unübersehbaren Augenzwinkern. Nicht zuletzt deshalb wollen sich Anke und Hubatsch noch nicht auf ein Saisonziel festnageln lassen. "Wenn alle Spieler an Bord sind, dürften wir aber mit den Abstiegsplätzen hoffentlich nichts zu tun haben", so der Neue an der Seitenlinie. Drücken wir also die Daumen, dass die Vorbereitung verletzungsfrei über die Bühne geht, denn der Ausfall eines weiteren Leistungsträgers wird wohl nur schwer zu verkraften sein.

zurück